Gemeinde Leben

www.ekikandertal.de

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde Oberes Kandertal

März – April – Mai 2026

Gemeindebrief März – April – Mai 2026

Inhaltsverzeichnis

Angedacht	Christa Maraun	3
Wollbach- Holzen	Pfr. Werner Häffner	4/5
Markgräfler Dörfergemeinde Tannenkirch/ Riedlingen/Feuerbach Hertingen	Pfrin. Séverine Bacigalupo E. Wannenwetsch	6/7
Kandern	B. Brachmann/R. Sieben	8/9
Gottesdienste		10/11
Am Blauen	D. Waldmann/ A. Schmitt P. Krause-Leipoldt / M. Richter	12/13
Religion für Neugierige		14
Weltgebetstag		15
Klimafasten		16
Kinderseite		17
Gruppen und Kreise		18
Gruppen für Kinder und Jugendliche		19
Glaubensthemen	Pfrin. Séverine Bacigalupo	20

Grafikquellen:
Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP) gGmbH, freestockgallery.de, pixabay.com, blogspot.com, fundus.media, pexels.com, suchsel.net, freepik.com, iStock

Weitere aktuelle Informationen der Evangelischen Kirchengemeinde Oberes Kandertal finden Sie auch im Internet unter: www.ekikandertal.de

Impressum: Gemeinde leben - GB 59
Gemeindebrief der Evang. Kirchengemeinden Oberes Kandertal
Herausgegeben im Auftrag der Kirchengemeinderäte
Redaktion: Willi Traichel, Tel.: 07626 8542, willi.traichel@gmx.de
Layout: Marita Krebs
marita.krebs@kbz.ekiba.de
Druck: Leo Druck GmbH, 78333 Stockach

Kontakte

Pfarrgemeinde Wollbach-Holzen
Pfr. Werner Häffner
Wollbach-holzen@kbz.ekiba.de
Rathausstr. 18, 79400 Wollbach
Tel. 07626 232
Büro: Die. 14.00-17.00 Uhr
Do. 14.00-17.00 Uhr
Julia Fellmann

Pfarrgemeinde Markgräfler Dörfergemeinde
(Tannenkirch, Riedlingen, Feuerbach, Hertingen)
Pfrin. Séverine Bacigalupo
severine.bacigalupo@kbz.ekiba.de
Im Kirchacker 12, 79400 Tannenkirch
Tel. 07626 329
Büro: Die. 9.00-11.30 Uhr
Do. 9.00-11.30 Uhr
tannenkirch@kbz.ekiba.de
Marita Krebs und Yvonne Trautmann

Pfarrgemeinde Kandern
Pfrin. Susanne Roßkopf - Vakanzvertretung
kandern@kbz.ekiba.de
Feuerbacher Str. 14, 79400 Kandern
Tel. 07626 970274, Fax 970276
Büro: Die. 9.00-12.00 Uhr
Mi. 9.00-12.00 Uhr
Fr. 9.00-12.00 Uhr
Monika Waslowski

Pfarrgemeinde Am Blauen
(Malsburg, Marzell, Sitzenkirch, Vogelbach, Kaltenbach)
Pfrin. Susanne Roßkopf
kirche.amblauen@kbz.ekiba.de
Paradiesbuck 13, 79429 Malsburg
Tel. 07626 7677
Büro: Mi. 8.30-12.00 Uhr
Do. 8.30-12.00 Uhr
Ramona Acker

Bankverbindung:
Evangelischer
Verwaltungszweckverband Hochrhein
Binzener Str. 9, 79539 Lörrach
Verw.-Zweck: *hier bitte die betreffende Gemeinde angeben*
Sparkasse Lörrach-Rheinfelden
IBAN: DE88 6835 0048 0001 0055 52
BIC: SKLODE66

Manchmal muss man sich in Gottes Hand fallen lassen können . . .

Das neue Jahr hat gut begonnen. Der Termin für meine Knie OP rückt unaufhörlich näher. Wie bereits im September 2024 muss mein völlig kaputtes Kniegelenk durch ein künstliches TEP (Total-Endo-Prothese) ersetzt werden. Diesmal ist das linke Knie dran.

Nun heißt es hoffen und beten, dass auch wirklich nichts dazwischen kommt, alle Blutwerte stimmen, mich kein Infekt erwischt und ich mir an den Beinen nur ja keinen Kratzer zufüge, denn das würde die Operation verhindern oder zumindest verschieben. Das wäre sehr ärgerlich, habe ich doch die ganze Nachsorge schon organisiert und geplant. Neben diesen Vorbereitungen und dem normalen Arbeitsalltag gibt es immer auch Momente da rotieren die Gedanken:

- werde ich sehr aufgeregt sein?
- wird die OP ohne Komplikationen ablaufen?
- bekomme ich viel von der OP mit?
  Es gibt keine Vollnarkose!
- habe ich hinterher große Schmerzen?
- vertrage ich die ganzen Medikamente?
- wer liegt mit mir im Klinikzimmer?
  Verstehen wir uns?
- und... und ... und

Viele liebe Wünsche für einen guten Verlauf von meiner Familie, meinen Freunden, dem Team auf der Arbeit, dem Ältestenkreis und dem Ökumenischen Kirchenchor und lieben Nachbarn nehme ich in Gedanken mit :

- du schaffst das schon!
- wirst sehen, hinterher ist alles besser!
- wir drücken dir die Daumen!
- wir schließen dich in unsere Gebete mit ein!

Sehr schön war eine zufällige Begegnung mit einer lieben Bekannten aus meiner ehemaligen Frauenrunde an einem Vormittag ein paar Tage vor meinem Termin. Wir sprachen dabei über das, was bei uns so demnächst alles ansteht. Für meinen Eingriff wünschte sie mir alles Gute und meinte weiter, wenn es bei dir wieder aufwärts geht, steht bei mir eine komplizierte OP an der Halswirbelsäule an. Wir unterstützen und bestärken uns gegenseitig mit unseren Gedanken, wir beide sind starke Frauen, die schon so manche Krise im Leben durchgestanden haben, auch mit Gottes Hilfe. Wir müssen uns einfach in Gottes Hand fallen lassen!

Mit diesen Gedanken ging ich voll Vertrauen in den OP und wirklich - alles wurde gut.
Der Verlauf war problemlos und mir ging es sehr schnell erstaunlich gut. Nach einer Woche in der Klinik mit täglicher Physiotherapie konnte ich in die Reha entlassen werden.

Als Ende Januar die komplizierte OP meiner guten Bekannten anstand, konnte ich ihr gute Wünsche und Gebete mit auf den Weg geben. Am Tag nach der OP kam ihre Nachricht, auch sie hatte alles gut überstanden ! Beide waren wir Gott sehr dankbar dafür ! Zufällig sahen die Losungen der Herrnhuter Brüdergemeine an diesem Tag ein Gebet von Gertrud Hinnemann vor, dass wie eine Fügung genau für uns und unsere Situation passte:

„Gott, hilf mir, Leid uns Schmerzen anzunehmen, wenn ich ihnen schon nicht entkommen kann. Lass mich Dich in diesen Stunden meines Lebens erfahren, als jemand, der bei mir ist. Lass mich erfahren, dass Du bei den Menschen bist, die mir unendlich lieb sind. Stehe all denen bei, die mir in meiner Situation gut sein wollen. Halte mich jetzt, Gott, wo ich mich selbst nicht mehr halten kann.“

Getragen von Gottes Händen mit vielen lieben Wünschen und Gebeten, sehen wir beide unserer weiteren Genesung hoffnungsvoll entgegen. Bleiben Sie alle behütet und gesund.

Christa Maraun

Neue Kirchenälteste

„Du bist ein Geschenk“ – unter diesem Motto stand am 1.2. die Verabschiedung und Einführung der Kirchenältesten.

Nach dem Gottesdienst bestand beim Apero die Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch.
Heinz Schneider ist der Vorsitzende im Pfarrgemeinderat. Er und Katrin Conrad sind in den Kirchengemeinderat Oberes Kandertal entsandt und Vanessa Bronner vertritt Wollbach-Holzen in der Bezirkssynode.
Die neuen Ältesten wurden auf unserem Wartburgfest in der Kandertalhalle am 1. Advent mit einer großen Wahlbeteiligung von 24% in ihre Aufgabe berufen. Das Wartburgfest war wieder mit allen Beteiligten ein wunderbares Miteinander für unsere Gemeinschaft.

Im Gottesdienst wurde den ausgeschiedenen Ältesten Ingrid Lang, Silvia Müller und Nathalie Geling für ihr Wirken herzlich gedankt und die neuen Kirchenältesten Vanessa Bronner, Katrin Conrad, Gretel Dietz, Regina Grenacher, Reinhard Greßlin, Heike Hildebrandt-Dreher, Karin Sieglin, Heinz Schneider wurden in das Amt eingeführt.

Rückblick

auf Weihnachten
Sehr gut besucht waren wieder die Krippenspiele und Weihnachtsgottesdienste unserer Gemeinde.
Auch die Glühweinangebote nach den Gottesdiensten unter anderem von der Dorfjugend Wollbach wurden toll angenommen.
Vielen Dank allen Mitarbeitern für diese schönen Erlebnisse.

Abschied von der „Kirchengemeinde“

Im Silvestergottesdienst nahm die Gemeinde Abschied von der eigenständigen Kirchengemeinde Wollbach-Holzen.
Am offenen Sarg sahen die Gemeindeglieder die Aufforderung in einem Spiegel „Du bist die Gemeinde“.
Mit der Jahreslosung „Siehe, ich mache alles neu“ wurde Mut gemacht, gemeinsam nun die Begabungen im Miteinander der neuen Kirchengemeinde „Oberes Kandertal“ einzubringen.
Beim anschließenden Gespräch wurde sich über die Neuerung ausgetauscht.

Einladung
zu den

Passions-andachten

Unter dem Thema „Kraft der Stille“ werden die Andachten zu Bildern von Caspar David Friedrich gestaltet.
In unserer schnellen, manchmal lauten und herausfordernden Zeit laden die Andachten zu Momenten der Stille ein, aus der heraus neue Kraft erwachsen möge.

Sie sind herzlich
am **11.3., 18.3. und 25.3.** eingeladen:
mittwochs von 19-19.30 Uhr
in der Wollbacher Kirche.

Unsere

Konfirmanden

Unseren dreizehn Jugendlichen wünschen wir zu ihrem Judika am **26. April** einen frohen Festtag und Gottes Segen. Am **19. April** gestalten sie den Gottesdienst in Holzen und anschließend sind wir zum Apero zusammen. Das Bild der Konfis folgt von links nach rechts in alphabetischer Reihenfolge.

Helen Conrad	Egertenstr. 16	Wollbach
Jan Eckermann	Altmattblick 19	Holzen
Finja Enderlin	Bruckmühle 1	Wollbach
Clara Fellmann	Am Forsthausgarten 8	Wollbach
Lukas Itzin	Hofrütteweg 3	Wollbach
Leo Kuttner	Kirchstr. 15/1	Holzen
Jonathan Maise	Am Hamberg 5	Holzen
Freya Probst	Schulstr. 20	Wollbach
Sofia Sänger	Scheideckstr. 10	Nebenau
Lea Sütterlin	Bruckmühle 1	Wollbach
Paul Sütterlin	Im Dörfli 15	Hammerstein
Elias Ulrich	Im Maiacker 6	Wollbach
Lars Wilhelm	Obere Dorfstr. 2	Wollbach

A-Dieu und Herzlich Willkommen

Verabschiedung der KirchengemeinderätInnen, Einführung der Kirchenältesten

Pfrin. Bacigalupo mit den neu- und wiedergewählten Kirchenältesten (v. links): Thomas Amrein, Elisabeth Wannenwetsch, Tanja Michael, Willi Traichel, Jenny Stisi und Christina Berger und den verabschiedeten KirchengemeinderätInnen: Matthias Schöpflin, Brunhilde Brombacher, Nicole Scherr, Gabriele Marienhagen, Thomas Brehm, Iris Himmelsbach und Sabine Brunner, entschuldigt: Christoph Volz.

Wir danken allen Verabschiedeten und Wiedergewählten für Ihren Dienst und die lebendige Gemeinschaft in unserem Leitungsgremium und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den Wieder- und Neugewählten. Danke, dass Ihr Euch mit Euren Gaben für unsere Gemeinde und für Gott einsetzt.

Krippenspiele 2025

Wir haben uns sehr gefreut, im vergangenen Jahr zu Weihnachten wieder in unseren vier Kirchen Familiengottesdienste mit Krippenspielaufführungen feiern zu dürfen. Aus der Gefühlszentrale und mit vielen Engeln, aus allen Generationen und fröhlich im Stall haben wir unterschiedlich und doch in Verbundenheit durch die vertrauten Worte die wunderbare Botschaft der Heiligen Nacht gehört. Hier ein Bild der Hertinger Aufführung.

Neue Termine für den FEIERabend

In der Andacht zum FEIERabend kommen wir gemeinsam zur Ruhe und sind anschließend eingeladen zu verweilen in gemütlicher Runde am:

11. März 2026
22. April 2026
20. Mai 2026

jeweils **um 19.30 Uhr im Turm der Matthiaskirche** Tannenkirch.

Passionsandachten 2026

In diesem Jahr begleiten wir verschiedene damals beteiligte Personen in unseren Passionsandachten. Herzliche Einladung, sich in alle Orte unserer Gemeinde auf den Weg zu machen und gemeinsam den Weg mit Jesus zu gehen in seinen letzten Tagen in Jerusalem unter der Überschrift:

Zwischen Schuld und Vergebung.

Feiern mit unseren Konfis

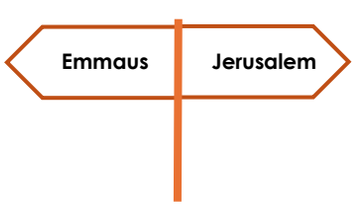
Am **12. April um 10 Uhr in der Kirche Hertingen** feiern die Konfis „ihren“ Gottesdienst, den sie selbst gestalten für uns alle.
Seien Sie gespannt und feiern Sie mit.

Am **19. April um 10 Uhr in der Matthiaskirche Tannenkirch** feiern wir gemeinsam den Gottesdienst anlässlich der Konfirmation.
Feiern Sie mit und seien Sie Teil dieses wichtigen Gottesdienstes.

Konfirmiert werden:
Ellen Baier, Max Roßkopf und **Bjarne Zuklic** aus Tannenkirch,
Lucy Waldkirch, Erik Dahm, **Elias Meier** und **Tilman Spahlholz** aus Hertingen und
Elina Straßburger aus Kandern.

Karwoche und Ostern 2026

Bitte beachten Sie unsere Angaben zu den Andachten und Gottesdiensten im Übersichtsplan mittig in diesem GemeindeLeben.



Auf dem Weg nach Emmaus

– in Feuerbach

Klein und Groß machen sich in diesem Jahr auf den Weg mit Jesus und seinen Freunden von Jerusalem nach Emmaus, und das mitten in Feuerbach.
Am Ostermontag, 6.4.2026, laufen wir um 17.30 Uhr an der Johanniterkirche los.
Bitte dem Wetter angemessen angezogen und mit festen Schuhen kommen.
Das Feuerbacher KiGo-Team und Pfarrerin Bacigalupo freuen sich sehr auf Euch und Sie alle.

KONFIRMATION 2027

Du bist gerade in der 7. Klasse und interessierst dich für wichtige Lebensthemen, für Gott und die Welt, bist gerne unter Menschen und hast gerne Spaß? Dann komm zu unserem Konfi-Info-Abend: am **Mittwoch, 13. Mai 2026 um 20 Uhr in den Gemeindesaal in Tannenkirch**. Da erfährst du, was es bedeutet sich auf den Weg zu machen zur Konfi.

Jungschar Riedlingen

Dein Abenteuer beginnt hier!

Du bist zwischen 6 und 13 Jahre jung?
Du hast Lust, mit uns biblische Geschichten zu entdecken – und wie Du und ich drin vorkommen?
Dann komm´ vorbei, um eine spannende Zeit miteinander zu erleben, mit viel Spaß und Aktion – und bring´ Deine Freunde mit.

Wo: in der Marienkirche in Riedlingen – natürlich
Wann: wir beginnen um 15.00 Uhr
am **Samstag, 28. Februar 2026**

Wir treffen uns einmal im Monat, weitere Termine werden noch bekanntgegeben.

Das Jungscharteam freut sich auf Dich!
Bei Fragen darfst Du oder Deine Eltern sich gerne bei Salome Volz melden (01775354044).

Das neue

Gemeindehaus

entsteht

So wird es einmal aussehen...

Anfang Dezember 2025 fuhr der Kirchengemeinderat zur gestalterischen Bemusterung nach Erkheim zur Firma Baufritz. Wir durften bei vielen Details des Innenausbaus mitentscheiden, z.B. Fliesen, Bodenbeläge, Türen, Fenster, Farben, Steckdosen usw. wurden ausgesucht. Außerdem durften wir bei einer Betriebsführung sehen, wie ein Gebäude in Holzbauweise entsteht und erfahren, wie sehr die Firma auf Ökologie und Klimafreundlichkeit achtet.

Und so geht es weiter:
Vom Landratsamt wurde die Bau-Teilfreigabe für die Bodenarbeiten erteilt. Das heißt, es geht demnächst los mit den Aushubarbeiten. Diese werden von der Kanderner Firma Kern durchgeführt und von einem Grabungsingenieur des Denkmalamtes begleitet. Die Baufreigabe (der „Rote Punkt“) erwarten wir, wenn die Prüfstatik, welche derzeit noch in Arbeit ist, vorliegt.

So sieht der Terminplan aus:
16.02. bis 20.02.2026
(Fastnachtsferien)
Aushub (Fa. Kern, Kandern)
30.03. bis 10.04.2026
(Osterferien)
Betonarbeiten/Bodenplatte
(Fa. Glatthaar, Duningen)
26.05. bis 12.06.2026
(Pfingstferien)
Montage des Gebäudes
(Fa. Baufritz, Erkheim)
Danach beginnt der Innenausbau,
welcher ca. 5 Monate dauert.

„Schlüsselübergabe“
bei Baufritz

Barbara Brachmann

Neujahrsempfang

Am 18. Januar 2026 fand in der Stadtkirche der traditionelle Neujahrsempfang statt.
Zuvor wurden in einem kurzen Gottesdienst die Mitglieder des neuen Ältestenkreises von Pfarrerin Susanne Roßkopf feierlich in ihr Amt eingeführt.
Neu in diesem Gremium ist Günther Kscheschinski, der – zusammen mit Ralf Sieben – die Pfarrgemeinde Kandern im neuen Kirchengemeinderat der KG Oberes Kandertal vertreten wird.

Der neue Ältestenkreis (v.l.n.r.) Pfarrerin Susanne Roßkopf, Birgit Schlegel, Barbara Brachmann, Ralf Sieben, Thomas Honold (Vors.), Günther Kscheschinski, Thomas Krauss,
(es fehlt: Christa Maraun)

Im Anschluss gab es einen Rückblick mit Fotos aus dem vergangenen Jahr – kommentiert von Barbara Brachmann.

Danach gab es intensive und unterhaltsame Gespräche bei Sekt, Saft sowie deftiger Scharwaie und süßem Zopf.

Ralf Sieben

Oster-Termine

02.04. Gründonnerstag:
19:30 Uhr Tischabendmahl unter dem Kreuz
mit Prädin. Antje Böttcher

03.04. Karfreitag:
Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfarrer i.R. Axel Hüttner

05.04. Ostersonntag:
05:30 Uhr Treffpunkt ev. Kirche
zum Osterspaziergang nach Sitzenkirch
mit Marion Argast,
ca. 08:00 Uhr Osterfrühstück in der AWO,
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
mit Präd. Andreas Wais

06.04. Ostermontag:
10:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst
in der katholischen Kirche mit ökum. Kirchenchor
mit Prädin. Antje Böttcher

Konzert mit Clemens Bittlinger

Endlich ist es soweit... In diesem Frühjahr können wir Sie zu einem besonderen Konzert einladen:
Am **Donnerstag, den 7. Mai 2026**
um **19 Uhr** kommt **Clemens Bittlinger**
in die **Stadtkirche Kandern**.
Der Eintritt im Vorverkauf beim Evangelischen Pfarramt kostet 17 Euro (Abendkasse 20 Euro).

Clemens Bittlinger gehört zu den bekanntesten christlichen Liedermachern im deutschsprachigen Raum. Auf den Kirchentagen füllt er die ganz großen Hallen. Wer ihn nicht kennt, kennt trotzdem seine Musik, aus dem Gottesdienst, vom Konfi oder Jugendkreis.

Seine Lieder «Aufstehn, aufeinander zugehn», «Ich bin das Brot, lade euch ein» oder «Sei behütet auf deinen Wegen» gehören in vielen Gemeinden zu den gern gesungenen Klassikern aus dem blauen Gesangbuch «Neue Lieder».

Wir freuen uns, dass Clemens Bittlinger auf seiner Tour bei uns vorbeikommt – kommen doch auch Sie vorbei und lassen sich zu diesem außergewöhnlichen Konzertereignis herzlich einladen!

Herzliche Einladung
zu unseren
Konzerten
in der
Evangelischen
Stadtkirche Kandern

Konzerte in der evangelischen Kirche Kandern 2026

Samstagabend, jeweils um 19.30 Uhr

Eintritt frei - Spende am Ausgang erbeten

Samstag, 21. März
Junge Künstler:
Trio VIVO
Nerea Petretta, Flöte
Matthias Lechner, Violoncello
Johnathan Ng, Klavier

Samstag, 18. April
„Arcadia-Ensemble“
Sonja Kanno-Landoll, Flöte & Traversflöte
Christian Zimmermann, Barocklaute & Barockgitarre

Freud und Leid

Taufen	21.12.2025	Levin Oskar Kayaalp
Beerdigungen	06.11.2025	Lieselotte Kreszentia Siebold geb. Miller
	05.12.2025	Siegrun Maria Vollmer geb. DitrichPendt
	23.12.2025	Harald Bernd Schweinlin
	08.01.2026	Frieda Gisela Fuff geb. Storf
	23.01.2026	Marlies Lepsien geb. Nain

Gottesdienste in der Kirchengemeinde

Datum	Tag / Name	Uhrzeit	Ort	Prediger	GD-Art	Uhrzeit	Ort	Prediger/in	GD-Art
01.03.	Reminiszere	10.00	Wollbach	W. Häffner	GD mit **T**aufe	10.00	Feuerbach	S. Bacigalupo	
						19.30	Tannenkirch	Team	Taizé-Andacht
06.03.	Weltgebetstag	19.30	Wollbach	Team	Weltgebetstag: Nigeria	19.00	Riedlingen	Team	Weltgebetstag
08.03.	Okuli	10.00	Holzen	W. Häffner	JubelKonfi **A**	10.00	Hertingen	S. Bacigalupo	
11.03.	Mittwoch	19.00	Wollbach	W. Häffner	Passionsandacht				
13.03.	Freitag								
15.03.	Lätare	10.00	Wollbach	W. Häffner	JubelKonfi **A**	10.00	Feuerbach	S. Bacigalupo	
18.03.	Mittwoch	19.00	Wollbach	W. Häffner	Passionsandacht				
21.03.	Samstag					17.30	Tannenkirch	S. Bacigalupo	JubelKonfi **A**
22.03.	Judika	10.00	Holzen	F. Gnädinger	GD	10.00	Riedlingen	S. Bacigalupo	JubelKonfi **A**
25.03.	Mittwoch	19.00	Wollbach	W. Häffner	Passionsandacht				
29.03.	Palmsonntag	Zentraler Fam-GD in Feuerbach				10.00	Feuerbach	S. Bacigalupo	zentraler Fam-GD
30.03.	Montag					19.00	Hertingen	S. Bacigalupo	Passionsandacht
31.03.	Dienstag					19.00	Feuerbach	S. Bacigalupo	Passionsandacht
01.04.	Mittwoch					19.00	Riedlingen	S. Bacigalupo	Passionsandacht
02.04.	Gründonnerstag	19.00	Wollbach	W. Häffner	Taizé-Andacht m. Tisch-**A**bendmahl	19.00	Tannenkirch	S. Bacigalupo	Tisch-**A**bendmahl
03.04.	Karfreitag	10.00	Wollbach	W. Häffner	AM-GD	10.00	Feuerbach	S. Bacigalupo	GD mit AM
						10.00	Hertingen	S. Ningel	GD mit AM
						15.00	Riedlingen	S. Bacigalupo	Andacht zur Todesstunde
04.04.	Karsamstag								
05.04.	Ostersonntag	6.00	Wollbach	W. Häffner	Osternachts-GD	6.00	Hertingen	Team	Auferstehungsfeier
		10.00	Holzen	W. Häffner	AM-GD	10.00	Tannenkirch	S. Bacigalupo	GD mit AM
06.04.	Ostermontag	10.00	Wollbach	W. Häffner	AM-GD m. Taufe	10.00	Riedlingen	S. Bacigalupo	GD mit AM
						17.30	Feuerbach Treffp. Kirche	T. Michael S. Bacigalupo	Emmausgang für Groß und Klein
10.04.	Freitag								
12.04.	Quasimodogeniti	10.00	Wollbach	A. Huettner	GD mit Taufe	10.00	Hertingen	S. Bacigalupo	GD der Konfis
19.04.	Miserikordias Domini	10.00	Holzen		GD der Konfis	10.00	Tannenkirch	S. Bacigalupo	Konfirmation **A**
26.04.	Jubilate	10.00	Wollbach	W. Häffner	Konfirmation **A**	10.00	Feuerbach	D. Schaupp	
03.05.	Kantate	10.00	Holzen	W. Häffner	GD	10.00	Hertingen	S. Bacigalupo	
08.05.	Freitag								
10.05.	Rogate	10.00	Wollbach	F. Gnädinger	GD	10.00	Riedlingen	S. Bacigalupo	
14.05.	Christi Himmelfahrt	10.00	Wollbach	W. Häffner	Fam-GD	10.00	Feuerbacher Höhe	S. Bacigalupo	
17.05.	Exaudi	10.00	Holzen	W. Häffner	GD mit Taufe	10.00	Tannenkirch	S. Bacigalupo	
24.05.	Pfingstsonntag	Zentraler GD in Vogelbach							
25.05.	Pfingstmontag								
31.05.	Trinitatis	Zentraler GD in Feuerbach				10.00	Feuerbach	F. Gnädinger	

Änderungen vorbehalten - *aktuelle Infos im Amtsblatt/Schaukasten/Tagespresse/Homepage:* ***www.ekikandertal.de***

Gottesdienste in der Kirchengemeinde

Uhrzeit	Ort	Prediger	GD-Art	Uhrzeit	Ort	Prediger/in	GD-Art	Datum
10.00		E. Volz		10.00	Vogelbach	N.N.		01.03.
18.30	Clemenssaal	Team	Weltgebetstag					06.03.
10.00		M. Argast						08.03.
								11.03.
				18.30	Vogelbach		Taizé-GD	13.03.
10.00		A. Wais		10.00	Sitzenkirch	S. Roßkopf	Konfi-Gespräch	15.03.
								18.03.
								21.03.
				10.00	Vogelbach	S. Roßkopf	Konfirmation	22.03.
								25.03.
Zentraler Fam-GD in Feuerbach								29.03.
								30.03.
								31.03.
								01.04.
19.30		A. Böttcher	Feier mit AM unterm Kreuz	18.30	Vogelbach	S. Roßkopf	GD mit AM	02.04.
10.00		A. Hüttner	GD mit AM	10.00	Sitzenkirch	S. Roßkopf	GD mit AM	03.04.
				19.00	Kaltenbach	S. Roßkopf	Osternacht	04.04.
10.00		A. Wais	GD mit AM	10.30	Marzell	S. Roßkopf	GD mit AM	05.04.
			Osterspaziergang mit anschl. Frühstück					
10.00	kath. Kirche Kandern	A. Böttcher	ökum. GD					06.04.
				18.30	Vogelbach		Taizé-GD	10.04.
10.00		A. Wais		11.00	Vogelbach	S. Roßkopf	Mini-Gottesdienst	12.04.
								19.04.
10.00		M. Argast						26.04.
10.00		A. Böttcher		10.00	Marzell	S. Roßkopf	Konfi-Jubiläen	03.05.
				18.30	Vogelbach		Taizé-GD	08.05.
10.00		A. Hüttner		10.00	Kaltenbach	S. Roßkopf	Silberne Konfi	10.05.
10.15 h	Feuerbacher Höhe							14.05.
kein GD wg. Gemeindefahrt								17.05.
Zentraler GD in Vogelbach				10.00	Vogelbach	S. Roßkopf	Zentraler GD	24.05.
10.30	Lipple		Wald-GD	10.30	Lipple		Wald-GD	25.05.
Zentraler GD in Feuerbach								31.05.

Abkürzungen: ***AM:*** *Abendmahl* ***T:*** *GoDi mit Taufe* ***FamGD:*** *Familien-GoDi* ***m.KIGA:*** *mit Kindergarten*

HANDYS ALS KOLLEKTE

Wir waren dabei und haben über 60 alte Geräte gesammelt. Eine beachtliche Zahl für unsere kleine Gemeinde! Ein herzliches Dankeschön an alle Spender!

Am 1. Advent wurde unser **neuer Ältestenkreis** gewählt. Es wurden 103 gültige Stimmzettel abgegeben. Noch einmal ganz herzlichen Dank an den Wahlausschuss unter der Führung von Gemeindeversammlungsleiter Ernst-Peter Scherer.

Die Einführung des neuen Ältestenkreises fand dann am 11. Januar in Sitzenkirch statt. Feierlich gelobten die Ältesten, die Gemeinde nach dem Evangelium und den Bekenntnisschriften unserer Landeskirche zu führen.

Verabschiedet wurden an diesem Tag sechs ehemalige Kirchengemeinderäte, nämlich Herbert Adolf aus Sitzenkirch, Birgit Dreher (die aber weiterhin noch Kirchendienerin in Marzell sein wird), Andrea Gogel-Rakus aus Lütschenbach, Bärbel Längin aus Malsburg, Gerd Schweinlin aus Vogelbach – und schließlich noch Dieter Waldmann aus Malsburg. Er gehörte diesem Gremium mehr als 30 Jahre an.

Die konstituierende Sitzung des neuen Ältestenkreises fand am Mittwoch darauf statt. Das neue Gremium ist engagiert und voller Tatendrang. So wurde Marco Biuso zum Vorsitzenden des Ältestenkreises gewählt. (Dadurch ist die Pfarrerin automatisch die Stellvertretung). In den Kirchengemeinderat sind Susanne Köninger und Viktor Schwind delegiert, stellvertretend Birgit Bückert und Ralf Weltin, ins Kuratorium des Kindergartens Susanne Köninger und Heidrun Schunn-Wißner mit den Stellvertretern Peter Echle und Viktor Schwind. Beisitzer für den Diakonieverein ist künftig Ralf Weltin mit der Stellvertretung von Marco Biuso, und für die Öffentlichkeitsarbeit macht Petra Krause-Leipoldt weiter, und Mirjam Richter konnte neu gewonnen werden. Die Pfarramtskasse werden künftig Peter Echle und Marco Biuso prüfen.

Zur Erinnerung: am 22.03.2026 um 10:00 Uhr werden in Vogelbach konfirmiert:

Lina Buss, Sitzenkirch
Ben Gramespacher, Sitzenkirch
Ida Louise Hintenaus, Malsburg
Ricardo Jahn, Malsburg
Laura Senger, Sitzenkirch
Levi Weis, Marzell
Alexander Weltin, Käsacker
Mia Lindner, Kandern

Krippenspiel in Sitzenkirch am 4. Advent mit den Dorfhoppsa

Unter der Anleitung von Michaela Zuberer-Senger haben die Kinder das Stück einstudiert und mit viel Begeisterung präsentiert.

Auch an Heiligabend gab es ein Krippenspiel. Es wurde in Vogelbach aufgeführt

Als Verantwortliche nahmen Ronja Weis, Nadine Jundt und Carolin Wehrlin die Organisation und Leitung in die Hand. Die musikalische Begleitung übernahmen Mirjam und Jörn Richter.

Vielen Dank an ALLE, die sich bei den Krippenspielen engagierten!

LET'S PRAY!

Ganz herzliche Einladung!

Wir möchten die Passionszeit nutzen, um gemeinsam auf Gott zu hören und zu beten – für unsere Welt, für unser Land, für unsere Dörfer und Städte und auch für uns selbst. Jeder so, wie er kann und mag. Wir vertrauen darauf, dass Gott uns hört und unseren Glauben an ihn stärkt.

Treffpunkt ist freitags um 17.30 Uhr auf der Empore der Kirche in Sitzenkirch. Wer möchte, darf gern im Laufe der Woche Gebetsanliegen auf dem Altar hinterlassen. Karten und Stifte liegen aus.

Termine:
20. Februar
27. Februar
06. März
20. März
27. März

Am 3. Februar wurde die langjährige Kindergartenmitarbeiterin Birgit Bleul in den Ruhestand verabschiedet.

Die Kindergartenkinder sangen für sie "Ich schenk dir einen Regenbogen". Natürlich hatten sie auch die entsprechenden Geschenke dazu gebastelt.
Susanne Roßkopf sprach Dankesworte für die Kirchengemeinde. Sie erinnerte noch einmal an den beruflichen Werdegang von Birgit Bleul. Auch der Elternbeirat - viele der Eltern waren schon selbst unter Birgit Kindergartenkinder gewesen - verabschiedete die scheidende Mitarbeiterin mit einem Weidenbäumchen geschmückt mit allerlei Andenken. Birgit hatte für alle Kinder kleine Eulen in einem schönen Organza-Säckchen mitgebracht, außerdem drei Bücher für die Bücherei. Es war ein bewegender Abschied.
Wir wünschen Birgit von Herzen alles Gute und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

Religion *für Neugierige*

MACHT RELIGION GELASSENER?

... und wäre das angesichts der Weltlage überhaupt angebracht?

Wie kann man bei der Weltlage gelassen sein? Das ist eine berechtigte Frage, und trotzdem sehnen sich viele Menschen nach innerer Ausgeglichenheit.

Könnte der Ausweg vielleicht ein christlicher Blick auf die Welt sein?

Denn klar ist: Die Krisen dieser Welt fordern dazu auf, zu handeln und nicht die Hände in den Schoß zu legen. Nur wie? Und woher soll man die Kraft dazu nehmen?

Hektik und Panik helfen hier nicht. Schlimme Situationen werden durch sie nur noch unerträglicher oder gar gefährlich. Gerade herausfordernde Situationen verlangen nach Überblick und überlegtem Handeln. Das gelingt viel eher, wenn sich die handelnden Menschen ruhig und selbstbewusst an ein Problem machen. Das ist ein gutes Argument für Gelassenheit.

Die Religion kommt ins Spiel, wenn man fragt, woher die innere Ruhe und das Selbstbewusstsein kommen sollen. Wir Menschen handeln auf der Grundlage von Voraussetzungen, die wir uns nicht selbst gegeben haben. Religiös gesprochen: Unser Leben, unsere Fähigkeiten sind ein Geschenk Gottes. Ein religiöser Mensch, der das im Bewusstsein hat, kann gelassener auf die Aufgaben und Herausforderungen blicken, die vor ihm liegen. Auch deswegen, weil Gott als dem Schöpfer nicht nur die erste, sondern auch die letzte Verantwortung obliegt.

Aber ist christliche Gelassenheit dann nicht eine obskure Hoffnung auf einen höheren Sinn, die vertröstet und damit gleichgültig gegen das Leid macht und nicht aktiviert?

Die christliche Theologin Dorothee Sölle hat das anders gesehen. Für sie hat religiös begründete Gelassenheit noch einen zweiten Effekt: Sie beschreibt eine tiefe, die ganze Person einnehmende Gelassenheit als Moment der Gottesschau. Diese Erfahrung des Einsseins mit allen Dingen aber lässt den Menschen, der sie erlebt, gerade nicht tatenlos und relaxt sein.

Im Gegenteil: Wenn ich mich mit allen Dingen verbunden fühle, dann lasse ich es auch nicht zu, dass es einem Teil schlecht ergeht, dann lässt mich das Schicksal der anderen nicht kalt. Dann setze ich mich für eine bessere Welt ein und dafür, dass Gottes Schöpfung bewahrt wird.

Gelassenheit in diesem christlichen Sinne ist also gerade nicht Gleichgültigkeit. Eine christliche Gelassenheit führt zum Mitgefühl für andere – und damit zum Handeln.

KONSTANTIN SACHER

chrismon

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut

alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

2449 ZmLZ
Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V

Klimafasten 2026

Ökumenische Fastenaktion
für Klimaschutz und Gerechtigkeit

„So viel du brauchst“

Von Aschermittwoch bis Ostersonntag
18. Februar bis 5. April 2026

„Wie viel ist genug?“ Diese Frage begleitet uns in diesem Jahr durch alle sieben Fastenwochen. Sie lädt uns ein, neu hinzuschauen:

Was haben wir im Überfluss?

Wofür sind wir beschenkt?

Wie können wir die Gemeinschaften bereichern,

in denen wir leben?

Schritt für Schritt entdecken wir, was jede*r Einzelne – und wir gemeinsam – bewirken können.
Wie fülle ich die Zeit, die ich habe? Wie gelingt ein Leben, das gerecht ist - auch für andere? Wie werde ich meiner Verantwortung gerecht?
Klimafasten lädt ein sich in Fastengruppen zusammenzufinden, die ökumenische Gemeinschaft zu (er)leben und jeder Woche einen anderen Aspekt der Frage „Wie viel ist genug?“ zusammen zu ergründen.

Die Broschüre **„So viel du brauchst“** begleitet durch die sieben Wochen der Fastenzeit – mit einem Bibelvers, inspirierenden Impulsen, praktischen Ideen und Platz für eigene Gedanken.

Auf www.klimafasten.de finden Sie Material, Projekte, Videos, Veranstaltungshinweise und den Newsletter. Auf der Infoseite der Evangelischen Erwachsenenbildung in Baden, www. eeb-baden.de/materialien, finden Sie die badischen Materialien und Infos zu zwei online-Fastengruppen.

Machen Sie mit! Starten Sie eine eigene ökumenische Aktion oder gründen Sie eine Fastengruppe in Ihrer Gemeinde – auch für Kinder und Jugendliche gibt es kreative Mitmachideen!

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Rätsel: In welchem Nest sind die meisten Ostereier?

Gefüllte Eier

Schäle ein paar hartgekochte Eier und schneide sie längs mit dem Messer in zwei Hälften. Entnimm die Eigelb-Kugeln und verrühre sie mit klein geschnittener Paprika und Petersilie, Frischkäse, Salz, Pfeffer und einem Klacks Senf zu einer cremigen Masse.

Dann fülle die Eiweißhälften mit Hilfe einer Spritztüte mit der leckeren Füllung. Guten Appetit!

Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, wollen auch viele Frauen mit ihm sprechen und ihm zuhören. Er ist gut befreundet mit Marta und Maria, die er in ihrem Haus in Bethanien besucht. Ein anderes Mal nimmt er eine Frau auf, über die sehr gelästert wird. «Alle sind willkommen in Gottes Reich» sagte Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist so dankbar und salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl, wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie überwinden ihre Furcht und freuen sich. Bald danach erscheint einer Frau der lebende Jesus selbst und sagt ihr, sie solle allen von dieser Begegnung erzählen.

Was qualmt und hoppelt über die Wiese? Ein Karminchen!

Auflösung: In welchem Nest sind die meisten Eier? – In dem Nest mit 8 Eiern.

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Gruppen und Kreise in der Kirchengemeinde Oberes Kandertal

Was	Wann	Uhrzeit	Verantwortlich	Wo
Mittagstisch	13.04. 01.06.	12.00 - 14.30	Karin Sieglin ☎ 1447 und Martina Schneider ☎ 6359	„Wartburg“ Wollbach
Kirchenchor	mittwochs	19.30	Sebastian Röser	„Wartburg“ Wollbach
Frauenkreis Tannenkirch	16.03. / 30.03. 13.04. / 27.04. 11.05. / 01.06.	14.30 - 16.30	Heidy Leinfelder ☎ 8010	Pfarrhaus Tannenkirch
Frauenverein Riedlingen	Aktuelle Infos und Termine im Amtsblatt		Elisabeth Zimmermann ☎ 1579	Alte Schule Riedlingen
Mittagstisch	13.04. 15.06.	12.00	Gabi Marienhagen	Kirche Hertingen
Frauenkreis Hertingen	06.03. / 15.04. 06.05. / 13.05.	15.00 - 16.30	Christina Berger ☎ 07635 8716 und Birgit Amann ☎ 07635 2877	Kirche Hertingen
Besuchsdienst	27.03.	9.30	Thomas Krauss	Pfarrhaus Kandern
Ökumenischer Kirchenchor	montags	20.00-22:00	Dieter Hilpert	Clemenssaal Kandern
Abendandacht zur Wochenmitte (außer letzte Woche im Monat)	mittwochs	19.30		Kirche Kandern
Evang. Frauenverein Marzell	Aktuelle Infos und Termine im Amtsblatt		Erika Lindemer ☎ 7088	Gmeistube Marzell
Frühstück für alle (Aktuelle Infos und Termine im Amtsblatt)	Jeweils am 3. Mittwoch im Monat:	9.30-11.00	Gaby Renk ☎ 1605	Gemeindehaus Malsburg
Kaffi un öbbis drzüe (Aktuelle Infos im Amtsblatt)	17.03.	15.00-17.00	Pfarrbüro ☎ 7677 Von Sitzenkirch über Käsacker fährt ein Bus. Abfahrt 14.30 h bei der Kirche. Bitte anmelden.	Gemeindehaus Malsburg
Musikteam (alle 2 Wochen)	dienstags	18.30	Anette Schmitt ☎ 972359	Gemeindehaus Malsburg

Vertrauenstelefon der Landeskirche - Kostenlos und anonym

Seit 2010 ist das Vertrauenstelefon etabliert, über das anonym Kontakt aufgenommen werden kann, von einem Erstkontakt bis hin zu längerer Begleitung.

Das Vertrauenstelefon wird von Dr. Wiebke Müller, Diplom-Pädagogin und systemische Supervisorin (SG/DGfP) betreut. Wiebke Müller verfügt über langjährige Erfahrung in der Begleitung und Beratung von Menschen in Krisen. Sie ist vertraut, damit Menschen mit Traumaerfahrungen und -folgen einfühlsam und professionell zu beraten. Ausgebildet ist sie u.a. auch in der personenzentrierten Gesprächsführung und in feministischer Therapie und Beratung.

Dr. Wiebke Müller untersteht der Schweigepflicht und klärt mit den Anrufenden, welche weiteren Schritte eingeleitet werden können, wenn diese es wünschen.

0800 5891629
Vertrauenstelefon

Telefonzeiten
Mittwoch von 12:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr
Tel. 0800 5891629
wiebke.mueller@ekiba.de

Gruppen und Kreise in der Kirchengemeinde Oberes Kandertal

Was	Wann	Uhrzeit	Verantwortlich	Wo
Kinderkirche Wollbach	15.03. 19.04.	10.00-11.30	Maria Altmann, Daniela Braun und Nathalie Geling	„Wartburg“ Wollbach
Krabbelgruppe Tannenkirch	dienstags	9.30 -11.00	Julia Brombacher ☎ 0174 2138 713	Pfarrhaus Tannenkirch
Drohnenclub Tannenkirch WhatsApp-Gruppe:	07.03. 11.04. 09.05.	10.00-12.00	Rick Winford, Séverine Bacigalupo	Pfarrhaus Tannenkirch
Jungschar Tannenkirch	05.03. / 07.05. 11.06	16.00-17.30	Michaela Schmidt, Peggy Winford, Mirjam Körner	Pfarrhaus Tannenkirch
Jungschar Riedlingen	28.02.	15.00-16.00	Salome Volz ☎ 01775354044	Marienkirche Riedlingen
Kindergottesdienst Hertingen	Termine werden bekanntgegeben		Susanne Meier und Manuel Krenzlin	Arche Hertingen
KIGO Feuerbach	Termine werden bekanntgegeben		Tanja und Kurt Michael	Kirche Feuerbach
Kindergottesdienst Kirchenübernachtung	15.03. 04.04. 16.-17.05.	10.00 14.00	Traude Hackbarth, Andreas Wittmann, Marion Argast	Clemenssaal Clemenssaal Kirche Kandern
Ökumenische Pfadfinder Wölflinge (7-10 J.) Jugendpfadfinder (11-14 J.) Rover (17-20 J.)	 mittwochs dienstags mittwochs	 18.00-19.30 18.00-19.30 19.30-21.00	Tobias Franzke und Markus Büchelin	Blockhütte, kath. Kirche
Krabbelgruppe	dienstags	9.30	Eva Forsthuber und Kristina Aust	Gemeindehaus Malsburg

April macht auf

April macht auf: die Fenster,
die Knospen, das Gemüt.
Ein bisschen Wind,
ein bisschen Sonne –
und leise wächst:
„Es wird schon gut.“

Foto: Hilbricht

GOTT,

wenn Tage schwer werden
und Gedanken laut,
schenke uns Gelassenheit.

Nicht als Wegsehen,
sondern als inneren Halt.
Nicht als Rückzug,
sondern als Vertrauen.

Lass uns atmen,
wo wir festhalten wollen.
Loslassen,
wo wir nichts erzwingen können.

Und gib uns die Kraft,
einen Schritt nach dem anderen
zu gehen –
getragen,
auch wenn der Weg unklar bleibt.

Amen

Du meine Seele, singe

Das tut sie, das tun wir gerne in unseren Kirchen, begleitet von Orgeln und anderen Instrumenten.

Wir singen gemeinsam, es klingen Töne und Worte, die uns wohltun, die uns erinnern, die uns biblische Bezüge vor Augen führen, die unseren Glauben vertiefen.

Das christliche Liedgut ist facettenreich von Oratorien über Lobpreis, von Taizéliedern über Choräle. Dieser Facettenreichtum betrifft Melodie und Text.

Dadurch sind Lieder gute Begleitende in allen Lebenslagen.

Sie jubeln mit, wenn wir Grund zur Freude haben.

Sie schenken uns Worte, wenn wir selbst keine finden.

Sie trauern mit uns, wenn wir Abschied nehmen.

O Haupt voll Blut und Wunden.

Ja, Lieder begleiten alle Lebenslagen.

Selbst am dunkelsten Tag des Jahres begleitet uns ein Lied.

Karfreitagmorgens begleitet dieser Klassiker unseres Gedenkens und Glaubens unsere Gottesdienste.

Seine Worte verbinden uns mit der Biografie Jesu, mit seinem Leiden und Sterben.

Und wieder hören wir, wieder spüren wir:
uns zugute.

Ein Lied wirkt das. Es nimmt uns mit hinein in das Tal des Todes, hilft uns, es vor Augen und auf den Lippen zu haben.

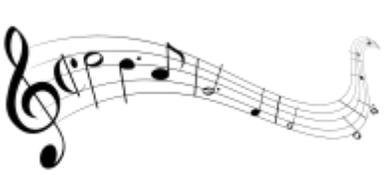
Wir wollen alle fröhlich sein!

Aus diesem Tal geht es bergan. Den Weg gehen wir in dieser Zeit wieder mit.

Von der Passionszeit in den Osterjubel.

Die frohe Zeit schickt ihre Strahlen voraus, es will wieder Ostern werden.

Grund, sich zu freuen, Grund zu singen.



Singen ist doppelt beten

Diese altkirchliche Weisheit begleitet unser Gedenken in der Passionszeit und unser Feiern an Ostern, aber auch durchs ganze Jahr.

Singen intensiviert.

Singen verbindet irdisches und himmlisches Klingen.

Unser gemeindliches Singen wird begleitet von Menschen, die mit ihren Instrumenten den Klang dazu schenken.

Menschen, die ihre Gaben einbringen, um unser Singen klingen zu lassen, um uns Leitlinie zu sein in eventuellen Unsicherheiten, die den Text der Lieder durch ihr Musizieren und Modulieren vertiefen.

Manche tut es in ihrer Freizeit, mancher ehrenamtlich, manche begleitet uns regelmäßig, durch einen Vertrag mit der Gemeinde.

Einer dieser Menschen aus unserer Kirchengemeinde ist Siegfried Bürgelin.

In diesen vorösterlichen Tagen feiert er ein ganz besonderes Jubiläum.

Am Palmsonntag 1951 begleitete er zum ersten Mal in Riedlingen einen Gottesdienst an der Orgel.

Das sind 75 Jahre Orgeldienst, den Menschen zur Freude und Gott zur Ehre.

Herzlichen Glückwunsch, Siegfried Bürgelin – vergelt's Gott!

Zeit, an dieser Stelle einmal allen zu danken, die mit und für uns musizieren.

Zeit, miteinander einzustimmen in das Lob Gottes.

Gerade in dieser Zeit, in der es unser Beten und unsere gute Gemeinschaft so dringend braucht, lasst uns miteinander singen und doppelt beten für eine Welt, die Frieden wirklich will und Freiheit als unendlich großes Gut schätzt.

Möge Gott diese Saiten in uns und in der Welt zum Klingen bringen.

Mit klingendem Gruß,

Ihre Pfarrerin Séverine Bacigalupo